



GEGEN*W*ART

Magazin für
blinde und sehbehinderte Menschen
und ihre Freunde

Juli/August 2009 **7/8**

G 7983

DBSV 
Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

DAISY2009. Mehr hören.

Es kommt ganz aufs Angebot an, und das stimmt. Immer mehr Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen erscheinen als „DAISYS“. Der Versuch einer Momentaufnahme – als Beitrag zur internationalen DAISY-Konferenz in Leipzig, die sich neben Experten auch an Anwender richtet.

DAISY zieht immer weitere Kreise – und das keineswegs nur in der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe. Entwickelt wurde das Format schon in den 1990er Jahren vom DAISY-Consortium, in dem sich Blindenbibliotheken aus aller Welt zusammengeschlossen haben. Nach mehreren Jahren der Übergangszeit wird DAISY zum 1. Januar 2010 endgültig die Kasette ablösen. In dieser Zeit ist ein vielfältiges Medienangebot entstanden, das in rasantem Tempo weiter wächst.

Um mit dem Naheliegenden zu beginnen: Nicht nur die „Gegenwart“ und die Zeitschriften vieler Landesvereine erscheinen als DAISY auf der gemeinsamen CD DBSV-Inform. Auch die Aktion Tonband-Zeitung veröffentlicht die Mehrzahl ihrer mehr als 70 Zeitschriften und Zeitungen im DAISY-Format. Daneben haben die Hörbücher und Zeitschriften der Blindenbüchereien eine erstaunliche Zahl erreicht: Derzeit sind es ca. 25.000 ausleihbare Titel, Ende 2009 werden es 30.000 sein. Online recherchieren lassen sich alle Titel auf der Webseite www.medibus.info. Sofern man bei einer der Bibliotheken als Hörer angemeldet ist, kann man auch aus den Beständen der anderen ausleihen.

Im Blinden- und Sehbehindertenbereich ist es inzwischen selbstverständlich, Publikationen auf DAISY anzubieten. So sind etwa der „Horus“ vom Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS), „Retina aktuell“ von Pro Retina Deutschland und „Display“ von der Interessengemeinschaft sehgeschädigter Computerbenutzer (ISCB) im DAISY-Format erhältlich. Außerdem wird DAISY im Service-Bereich genutzt: Lässt man sich Schwarzschrifttexte als Auftragsarbeit aufsprechen, wird nach Wunsch auf DAISY produziert.

Dass DAISY immer mehr zum Standard wird, beweisen auch die Deutsche Bahn, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie

andere öffentliche Einrichtungen, die ausgewählte Broschüren als DAISY-CD verbreiten. Auch das Magazin „Menschen“ der Aktion Mensch wird im DAISY-Format angeboten.

Selbst auf dem Buchmarkt hat sich einiges getan: Die relativ neue DAISY-Edition des Argon Verlages geht quer durch das Verlagsprogramm und bietet eine von Monat zu Monat wachsende Auswahl an Belletristik, Krimis, Kinder- und Sachbüchern. Das Verlagskontor Breuer & Wardin verkauft bereits seit einigen Jahren rein auditive Sprachkurse als DAISY-Hörbücher. Die Titel beider Verlage sind über den Buchhandel zu beziehen. Damit ist ein völlig neues Angebot entstanden: DAISY-Hörbücher sind käuflich und zugänglich für jedermann! Zur weiteren Verbreitung trägt auch das Internet bei. So stellt das Portal Vorleser.net jede Menge DAISY-Hörbücher zum Download zur Verfügung.

Auch wenn sich die bestehenden Angebote hier nicht lückenlos festhalten lassen, so steht doch eines fest: DAISY schreibt Erfolgsgeschichte. Und die ist noch lange nicht zu Ende. *Katharina Eberenz, Redaktion „Gegenwart“*

DAISY2009

21. bis 27. September 2009

Deutsche Zentralbücherei für Blinde
zu Leipzig

Möchten Sie mehr über DAISY erfahren? Sind Sie neugierig, welche Angebote es gibt? Wollen Sie von Kasette umsteigen und sich über DAISY-Abspielgeräte informieren? Dann sind Sie beim öffentlichen DAISY-Anwenderforum richtig! Denn DAISY2009 bietet am 23. September 2009 nicht nur spannende Fachvorträge und Diskussionsrunden, sondern auch DAISY zum Anfassen.

www.daisy2009.de